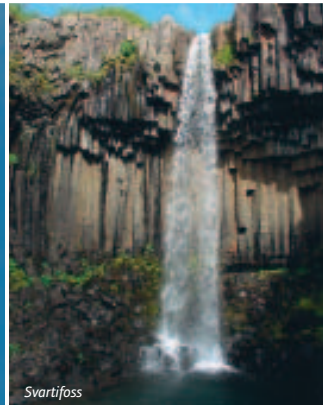


Majestätisches Island

Mehr Island können Sie in zwei Wochen nicht entdecken. Die Hotelrundreise deckt ganz Island ab und wird bei Ihnen unvergessliche Eindrücke hinterlassen. Sie werden die unvergleichliche Küstenlandschaft der Halbinsel Snæfellsnes mit dem majestätischen Gletscher Snæfellsjökull und einen Großteil der dünn besiedelten Westfjorde entdecken. Aber auch der fruchtbare, für seine Pferdezucht bekannte Skagafjörður, das abwechslungsreiche Gebiet um den Myvatnsee, die vulkanisch aktivste Zone der Insel, die einsamen Ostfjorde und die



Küstenseeschwalbe



Svartifoss

TERMINE & PREISE 2010

Termine 2010

13.06. – 27.06.	27.06. – 11.07.	11.07. – 25.07.
25.07. – 08.08.	08.08. – 22.08.	

Preise 2010 pro Person, Flug mit

- Icelandair (H-Klasse) ab Düsseldorf (So. – nur 13 Nächte)

im Doppel-/Zweibettzimmer	3.095,- €
im Einzelzimmer	3.675,- €

! Sparpreis

Ermäßigung im Doppel-/Zweibettzimmer	155,- €
Ermäßigung im Einzelzimmer	180,- €

Preise 2010 pro Person, Flug mit

- Icelandair (H-Klasse) ab Frankfurt (So.)
- Iceland Express (A-Klasse) ab Berlin (So.)
- Air Berlin (O-Klasse) ab München (So.), ab Stuttgart (So.)
- GermanWings (K-Klasse) ab Köln (So.)

Bitte beachten Sie hierzu die Saisonzeiten der einzelnen Flugverbindungen (siehe Seite 31)

im Doppel-/Zweibettzimmer	3.145,- €
im Einzelzimmer	3.755,- €

! Sparpreis

Ermäßigung im Doppel-/Zweibettzimmer	170,- €
Ermäßigung im Einzelzimmer	200,- €

! Sparpreis

Beim Sparpreis übernachten Sie 7 x im Zimmern mit Dusche/WC und 7 x im Zimmer Etagen-Dusche/WC. Die einfacheren Zimmer mit Dusche/WC auf der Etage befinden sich oftmals nicht im gleichen Gebäude wie die Zimmer der restlichen Gruppe.

REISEBESCHREIBUNG

1. Tag: Anreise Flug ab gebuchtem Flughafen nach Island. Individueller FlyBus-Transfer zum Hotel in Reykjavik. Je nach Ankunftszeit Rest des Tages zur freien Verfügung.

2. Tag: Thingvellir • Hraunfossar • Borgarnes Nach einer Informationsrundfahrt durch Reykjavik erreichen wir den Nationalpark Thingvellir, wo die Isländer im Jahre 930 ihr Althing (Gerichtsstätte) gründeten. Eine kleine Wanderung durch die herrliche Schlucht Almannagja rundet diese ersten Eindrücke ab. Danach überqueren wir das Hochland Kaldidalur, zwischen den Gletschern Langjökull und Ok gelegen. Im kleinen Birkenwald von Husafell machen wir unsere Mittagspause. Das Grün der Landschaft ist nach der kargen Hochlandspassage Balsam für unsere Augen. Ganz in der Nähe liegen die einmaligen Lava-Wasserfälle Hraunfossar. Ebenso besichtigen wir Europas ergiebigste heiße Quelle bei Deildatungu. Am Abend erreichen wir unsere Unterkunft in Borgarnes.

3. Tag: Snæfellsnes • Fährüberfahrt • Westfjorde Wir umrunden den magischen Gletscher Snæfellsjökull. Wir halten in Budir bei der kleinen fotogenen schwarzen Landkirche. In Arnastapi unternehmen wir eine kleine Wanderung zu den Säulenbasaltklippen, in denen viele Seevögel nisten. Wir spazieren durch ein dick mit Moos bewachsenes Lavafeld nach Hellnar. Unsere Fahrt geht weiter durch großartige Kraterlandschaften, die vom vergletscherten Vulkan Snæfellsjökull stammen. Bei Djupalan machen wir eine kleine Wanderung zum schwarzen Basaltsandstrand. Von Stykkisholmur nehmen wir um 16:00 Uhr die Fähre und fahren in ca. 2,5 Stunden nach Norden in die Westfjorde.

4. Tag: Látrabjarg • Fjallfoss • Isafjörður Die westlichste Spitze Islands, Látrabjarg, ist unser Ziel. Zu Tausenden sitzen die verschiedensten Seevogelarten auf dem 1 km langen und bis zu 400 m hohen Kliff. Auffallend ist der bunte Papageitaucher, ein kleiner Clown, der neugierig die Besucher betrachtet (Juni bis Mitte August). Über hohe Pässe und zerklüftete Gebirge fahren wir zum wunderschönen Wasserfall Fjallfoss. Breit gefächert und majestätisch kommt er von der Dynjandaheidi herunter. Wir fahren weiter nach Norden, nach Isafjörður. Die alte Fischerniederlassung Ösvör unweit von Isafjörður ist unbedingt unseren Besuch wert.

5. Tag: Nordurfjörður • Strandir • Drangsnæs Die Westfjorde gehören zu den am dünnsten besiedelten

Landesteilen. Wir umrunden einen Fjord nach dem anderen, wir sehen verlassene Höfe und Anwesen. Die raue Natur hat hier das Sagen: Entweder man passt sich an oder man verlässt die Heimat. Nach der Überquerung der Steingrímsfjardarheiði sind wir im Gebiet Strandir, ein vom Tourismus noch fast völlig unerschlossenes Gebiet. Wir übernachten die nächsten 2 Nächte im Gästehaus Malarhorn in der kleinen Ortschaft Drangsnæs. Nachdem wir uns einquartiert haben, fahren wir zum Hafen um ca. 1 Stunde im Meer zu angeln. Unser – föhentlich üppiger – Fang werden unsere Gastgeber dann morgen Abend geschmackvoll zubereiten und zum Abendessen servieren.

6. Tag: Nordurfjörður • Munadarnes • Krossnes Wir fahren gen Norden, bis die „Piste“ einfach aufhört! Ganz zeitig in der Frühe sieht man manchmal die Seehunde auf den Klippen liegen. Die gesamte Gegend mit ihren verlassenen Ortschaften und Fischfabriken zeugt von einstigem Wohlstand auf Grund der reichen Fischgründe. Nach kleinen Wanderungen und vielleicht einem erfrischenden Bad am nördlichen Eismeer fahren wir zurück nach Drangsnæs.

7. Tag: Insel Grimsey (wetterabhängig) • Hrutafjörður Wir beginnen den heutigen Tag mit einer Bootsfahrt zur Insel Grimsey, der größten Insel im Steingrímsfjord. Bei unserer Wanderung auf der Insel sehen wir vielleicht Papageitaucher. Grimsey war übrigens noch in den frühen Jahren des 20. Jahrhunderts bewohnt und man lief auch von hier zum Fischfang aus. Mit ein bißchen Glück sehen wir auf unserer Rückfahrt Wale. Nach einer Mittagspause in Drangsnæs fahren wir in die kleine Ortschaft Holmavík und weiter entlang schöner, mit Treibholz übersäten, Fjorde in den Hrutafjörður.

8. Tag: Glaumbaer • Akureyri Am Morgen halten wir am Wasserfall Kolugljúfur. Von hier sind es nur wenige Kilometer zum Perdebauernhof wo wir die 5 Gangarten des Islandperdes vorgeführt bekommen. Bei Varmahlid haben wir Gelegenheit zur Besichtigung des alten, aber gut erhaltenen Torfbauernhofes Glaumbaer. Es ist für uns unverständlich, dass der Torfhof bis in die 1940-er Jahre bewohnt war. Wir besichtigen die einmalige aus rotem Sandstein gebaute Domkirche in Hólar. Über die Passstraße Lagheidi erreichen wir die kleinen Orte Olafsfjörður und Dalvík und schließlich Akureyri.

9. Tag: Husavík • Myvatn • Pseudokrater • Solfataren Wir fahren zum kleinen Fischerstädtchen Husavík,



UNSER TIPP

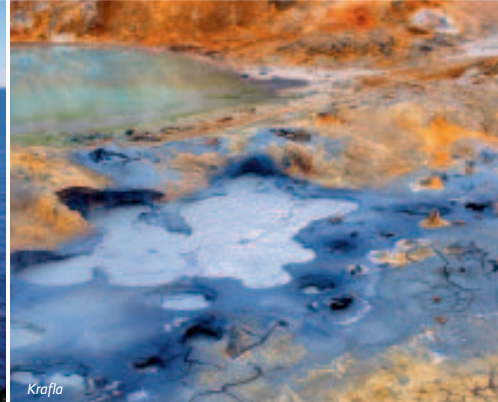
Obwohl Sie bei dieser Reise Island von West bis Ost und von Nord bis Süd erleben, bleibt jeden Tag Zeit für leichte Wanderungen oder Spaziergänge von ca. 1–1,5 Stunden, die aber nicht am Stück gelaufen werden, sondern sich über den Tag verteilen. Um dafür bestens gerüstet zu sein, empfehlen wir gutes, stabiles Schuhwerk mit Profilsohle (z. B. Trekkingschuhe, Wanderschuhe etc. – es müssen keine schweren Bergstiefel sein).

Leichte Sommerschuhe oder leichte Turnschuhe sind ausschließlich für Reykjavik oder die Übernachtungen geeignet, aber nicht für die Aktivitäten während des Tages.

Naturschönheiten entlang der Südküste, wie z. B. Gletscherlagune, Nationalpark Skaftafell und Skogafoss, wollen erkundet werden. Zum Abschluss lernen Sie die Einsamkeit des bizarren Hochlandes, die überwältigende Schönheit der großen Gletscher, die warmen Quellen in Landmannalaugar und den Wasserfall Gullfoss und das Geysirgebiet mit der aktiven Springquelle Strokkur kennen. Kommen Sie mit auf diese traumhafte große Islandrundreise, bei der wir Ihnen das Land von seinen schönsten Seiten zeigen!



Küste bei Arnarstapi / Snaefellsnes



Krafla

welches idyllisch an der Bucht Skjalfanda liegt. Dort haben Sie Gelegenheit, an einer Walbeobachtungsfahrt teilzunehmen (fakultativ, ca. € 49,- p. P.). Danach besuchen wir das Myvatngebiet, das ornithologisch und geologisch eines der interessantesten Gebiete der nördlichen Halbkugel ist. Hier finden wir Spuren vergangener und gegenwärtiger vulkanischer Aktivität: bizarre Lavaformationen, Pseudokrater, brodelnde Schlammlöcher und bunte Solfataren.

10. Tag: Godafoss • Dettifoss • Asbyrgi • Melrakkasletta Unsere erste Besichtigung ist der wunderschöne Wasserfall der Götter „Godafoss“. Der Höhepunkt des heutigen Tages ist sicherlich Europas mächtigster Wasserfall Dettifoss. Ungebändigt stürzen die Wassermassen des Flusses Jökulsá in einen beeindruckenden Canyon. Bei Asbyrgi spazieren wir in das Tal, welches der Sage nach von dem achtbeinigen Pferd Odins geformt wurde. Wir fahren auf die Halbinsel Melrakkasletta und kommen zum Fischerdörfchen Raufarhöfn. Der nördliche Polarkreis liegt von dort nur wenige Kilometer entfernt. Im Juni/Juli erleben wir 24 Stunden Helligkeit. Ein unvergessliches Erlebnis!

11. Tag: Vopnafjörður • Egilsstaðir Wir reisen durch Gebiete, die bisher nur ein kleiner Teil der Isländer gesehen hat. Auch hier, wie im Gebiet Strandir, ist das Land vom Tourismus noch völlig unberührt! Wir passieren die Fjorde Mid- und Vopnafjörður und fahren über den Pass Hellið. In schwindelnder Höhe führt die Straße über das Gebirge. Wir kommen über Egilsstaðir nach Breiddalsvík.

12. Tag: Ostfjarde • Jökulsárlón An der Ostküste entlang, deren rot-gelb und grün schimmernde Felswände zu den ältesten Gebirgen des Landes gehören, fahren wir in Richtung Südküste. Europas größter Eisriesen, Vatnajökull, zieht uns in seinen Bann. Im Gletschersee Breidamerkurlon schwimmen viele Eisberge, die wir bei einer Bootsfahrt genauer sehen. Über weite Sandergebiete geht es zu kleinen Torfkirche Núpstaður. Rund um Kirkjubæjarklaustur sehen wir Lava vom Laki-

bruch 1782/83.

13. Tag: Eldgjá • Landmannalaugar Wir fahren ins Landesinnere. Wir überqueren oft kleine Flüsse und Bäche, fahren an der Schlucht Eldgjá vorbei und kommen nach Landmannalaugar. Eine faszinierende märchenhafte Umgebung mit farbenprächtigen Rhyolithgebirgen empfängt uns dort. Die Natur zeigt hier auf eindrucksvolle Weise, welche Farben möglich sind: von weiß über gelb zu ocker sind alle Farbschattierungen in den Rhyolithbergen vertreten. Das Obsidianlavafeld schimmert schwarz, das Moos auf der Lava ist grau-grün bis leuchtend grün. Hier bietet sich Gelegenheit für ein Bad in der freien Natur oder für eine kleine Wanderung in der Umgebung. Auf unserem Weg zu unserer Unterkunft begleitet uns der Vulkan Hekla und wir halten am Wasserfall Hjalpafoss. Zum Abschluss des Tages besichtigen wir Gullfoss, für viele der schönste Wasserfall Islands. Reißende Wassermassen des Gletschers Langjökull fallen über zwei rechtwinklig zueinander versetzten Kaskaden in eine ca. 70 m tiefe Schlucht.

14. Tag: Geysir • Reykjavík Da wir direkt beim Springquellengebiet übernachten, hat man Gelegenheit, dieses Naturwunder immer und immer wieder zu bestaunen: Morgens, abends und auch nachts, falls man nicht schlafen kann, denn die Springquellen Strokkur und Geysir zeigen auch nachts ihre Schau! Wir besuchen den Bischofssitz Skalholt. Auf dem Weg nach Reykjavík besichtigen wir das Geothermalkraftwerk Helliðsvirkjun. In Reykjavík genießen wir von den Heißwassertanks Perland (dt. „Perle“) den Blick auf die kleine Hauptstadt. Der Rest des Tages zur freien Verfügung. Fakultativ: Fahrt zur Blauen Lagune (ca. € 55,- p. P.).

Falls Sie die Reise mit Icelandair ab/bis Düsseldorf buchen, erfolgt der individuelle FlyBus-Transfer bereits heute gegen 21:00 Uhr, der Rückflug ist um 00:50 Uhr ab Keflavik nach Düsseldorf (die 14. Hotelnacht entfällt, ebenso das 14. Frühstück).

15. Tag: Rückreise Individueller FlyBus-Transfer zum Flughafen und Rückflug.

LEISTUNGEN

- Flug ab gebuchtem Flughafen inkl. Flughafensteuern
- FlyBus-Transfers
- 14 Übernachtungen in Hotels, Farm- und Sommerhotels, Doppel-/Zweibettzimmer Dusche/WC
- 14 x Frühstück (bei frühen Rückflug evtl. kein Frühstück möglich)
- 12 x Abendessen (nicht in Reykjavík)
- Busrundreise wie beschrieben
- Informationsrundfahrt in Reykjavík und Akureyri
- Fährfahrt über den Breidafjörður
- ca. 1 Stunde Seeangeln vom Hafen in Drangsnæs
- Bootsfahrt zur Insel Grimsey im Hrutafjörður (wetterabhängig)
- Vorführung der 5 Gangarten des Islandpferdes im Skagafjörðurgebiet
- Bootsfahrt auf der Gletscherlagune Jökulsárlón
- Eintritte: Glaumbaer, Steinemuseum
- deutschsprachige, qualifizierte Reiseleitung

FLUGZUSCHLÄGE

Mögliche Flugzuschläge / -abschläge (jeweils pro Person und Strecke; Details siehe Seite 31)

Icelandair (L-Klasse)	-20,- €
Icelandair (V-Klasse), Iceland Express (B-Klasse), Air Berlin (Q-Klasse), GermanWings (S-Klasse)	30,- €
Icelandair (T-Klasse), Iceland Express (C-Klasse), Air Berlin (A-Klasse), GermanWings (V-Klasse)	60,- €

KURZINFORMATIONEN

- Kleingruppe: mind. 16, max. 22 Personen (siehe Seite 75, Punkt 8)
- insgesamt 1–1,5 Std. leichtes Wandern pro Tag (nicht am Stück)
- abwechslungsreiche Islandrundfahrt
- klassische Höhepunkte, aber auch vom Tourismus noch wenig entdeckte Gebiete
- isländisches Hochland

KUNDENREAKTION

Was uns gefallen hat:

- Roswithas Betreuung insgesamt und ihre temperamentvollen Erklärungen in sehr persönlicher Art
- Gümmissichere Fahrweise auf allen Straßen und Pisten und seine Hilfsbereitschaft
- das ausgezeichnete Reiseprogramm um und durch die hochinteressante, abwechslungsreiche Insel
- die zahlreichen Fotostopps, auch wenn sich Unersättliche noch mehr gewünscht hätten
- die guten Hotels mit dem stets schmackhaften Essen
- das Wetter, welches sich besser als erwartet zeigte

Was uns nicht gefallen hat:

- da fällt uns gar nichts ein!

18 beeindruckte Reisende aus Berlin, Darmstadt, Dresden, Gifhorn und Hamburg sowie Ingolstadt und München; Majestätsches Island, 29.06. – 13.07.2006

